

Master Soziale Arbeit in internationaler Perspektive

*Vortrag Fachtag „Zukunftsvisionen für die Soziale Arbeit – Etablierung der
Professionalisierung der Sozialen Arbeit durch ihre Masterstudiengänge“
Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena, 17. Januar 2014*

Prof. Dr. Michael Opielka

Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena
Fachbereich Sozialwesen

Fragestellungen:

- I. Dienen generalisierte oder eher spezialisierte Master der Professionalisierung der Sozialen Arbeit?
- II. Wie autonom sind Qualitätsversprechen der Hochschulen von Qualitätsanforderungen der Praxis?
- III. Warum ist die Promotionsfrage für die Soziale Arbeit ein zentraler Baustein der Disziplinbildung?
- IV. Welche Rolle spielen Soziale Gerechtigkeit und Menschenrechte für den Master Soziale Arbeit?
- V. Ist Koproduktion für die Soziale Arbeit als Konzept unverzichtbar

DEGREE FINDER

1. SELECT A DEGREE LEVEL

--Degree Level--

2. SELECT A CATEGORY

--Category--

3. SELECT A SUBJECT

--Subject--

Find Your School!

Featured Schools

Post University
Featured Online College

Kaplan University
Featured Online College

Ashford University
Featured Online College

Popular Articles

- 50 Best Colleges
- 20 Tuition-Free Colleges
- 25 Best Online Colleges
- 20 Best Hospitality Programs

The 25 Best Master of Social Work Degree Programs



A Master's in Social Work (MSW) is one of the best degrees you can have for helping others and getting paid to do so. Social workers serve individuals, families, and communities. They can work for themselves, corporations, schools, and the government.

Direct-service social workers help people solve and cope with problems in their everyday lives, while clinical social workers diagnose and treat behavioral, mental, and emotional issues. Those with an MSW degree usually are employed as case workers, counselors, or therapists.

Like 218 Tweet 4 Email 27 Pinterest 17 Google + 9

Full-time students typically complete work on their MSW degree in two years. However, many schools offer advanced-standing MSW programs to students with a bachelor's degree in social work. These programs take less than two years to complete.

Salaries

According to the U.S. Department of Labor's Bureau of Labor Statistics (BLS), the average salary in 2011 for social workers was \$53,900. The annual mean wage for social workers in industries with the highest level of employment for the occupation was the following, in descending order: Federal executive branch; general, medical, and surgical hospitals; local government; state government; and individual and family services.

The median salaries by skill/specialty of employees with a Master of Social Work

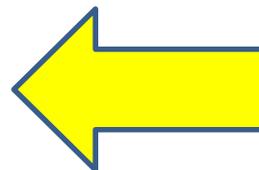
<http://www.thebestschools.org/blog/2012/04/16/25-master-social-work-degree-programs/>

degree are shown below:

- Counseling: \$49,500
- Case Management: \$54,267
- Geriatrics: \$40,976
- Spanish language: \$45,750
- Psychiatric: \$51,000
- Operations Management: \$64,709
- Fundraising: \$49,500
- Program Management: \$57,250

(Source: PayScale, April 2012)

[Click here for free information about Online Master of Social Work!](#)



OCCUPATIONAL OUTLOOK HANDBOOK

Search Handbook

[Community and Social Service](#) >

Social Workers

[EN ESPAÑOL](#) [PRINTER-FRIENDLY](#)

- Summary
- What They Do
- Work Environment
- How to Become One
- Pay**
- Job Outlook
- Similar Occupations
- More Info

Pay

[About this section](#) ?

The median annual wage for social workers was \$44,200 in May 2012. The median wage is the wage at which half the workers in an occupation earned more than that amount and half earned less. The lowest 10 percent earned less than \$27,450, and the top 10 percent earned more than \$72,980.

The median annual wages for social workers in May 2012 were as follows:

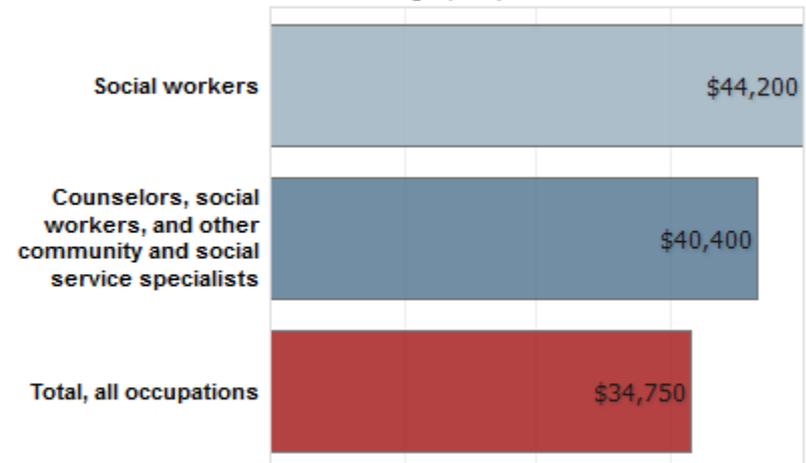
- \$54,560 for all other social workers
- \$49,830 for healthcare social workers
- \$41,530 for child, family, and school social workers
- \$39,980 for mental health and substance abuse social workers

In May 2012, the median annual wages for child, family, and school social workers in the top four industries in which these professionals worked were as follows:

Educational services; state, local, and private \$54,590

Social Workers

Median annual wages, May 2012



Note: All Occupations includes all occupations in the U.S. Economy.

Source: U.S. Bureau of Labor Statistics, Occupational Employment Statistics



IASSSW AIETS

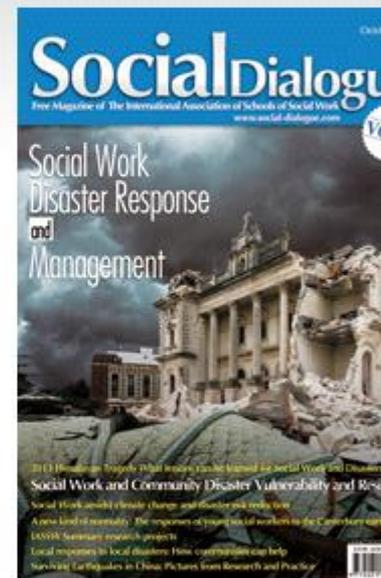
International Association of Schools of Social Work
Asociación Internacional de Ecoles de Travail Social
Asociación Internacional de Escuelas de Trabajo Social
Международная ассоциация школ социальной работы
يجمع ام تجمعالا لم عملا سرادمل قى لودلا قطبارلا
國際ソーシャルワーク学校連盟
国际社会工作学院联盟



About IASSW | Membership | Education | UN Representation | IASSW Regions | Int'l Projects | Publication | Policy | Directory

News and Updates

- The 2014 CASW-CASWE Joint National Conference
- Welcome to the 21st world congress of IACAPAP
- A message from the IASSW Disaster Intervention and Climate Change Committee
- Message from IASSW President & Vice President on occasion of sad demise of Nelson Mandela



Vol.6 is officially launched

Selected topics from Vol.5 are listed as below:



Cover Story:
Cover Story

Consultation on New International Definition of Social Work

Ethics in Social Work

Board Directors & Committees



Social Work Activities

I. Dienen generalisierte oder eher spezialisierte Master der Professionalisierung der Sozialen Arbeit?

Schwerpunktsetzungen als „Tiefenbohrung“, als exemplarisches Lernen im Rahmen eines generalisierten, konsekutiven Master-Programms.

Spezialisierungen im Rahmen von Weiterbildungsprogrammen, an Hochschulen angesiedelt (Beispiel CH).

Übersicht Basisstudium

Zu Beginn des Masterstudienganges sind 5 Basismodule zu besuchen. Sie dienen der Aneignung grundlegender Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens, der kritischen Auseinandersetzung mit Theorien der Sozialen Arbeit und der Auseinandersetzungen mit den Auswirkungen des Sozialen Wandels auf Bezugsfelder der Sozialen Arbeit.

Zahlen rund ums Basisstudium

Im Basisteil sind 30 ECTS zu erarbeiten. Jedes der 5 obligatorischen Module wird mit 6 ECTS bewertet. Der Workload beträgt pro Modul zirka 180 Arbeitsstunden. Die Basismodule müssen zu 80% abgeschlossen sein, bevor in den Vertiefungsteil des Studiums übergegangen werden kann.

Die fünf obligatorischen Basismodule

- Forschungsmethoden (FOM)
- Theorie- und Methodenentwicklung der Sozialen Arbeit (TME)
- Sozialpolitik im internationalen Vergleich (SIV)
- Wandel und Innovation in Organisationen (WIO)
- Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden (WTF)

Freiwilliges E-Learning Modul

- Verfassen von wissenschaftlichen Texten

Liste der Dozierenden und Literaturliste

Dozierende im Master für Soziale Arbeit im Herbstsemester 2013

Literaturliste Module, Herbstsemester 2013

<http://www.masterinsozialerarbeit.ch/>

Master Soziale Arbeit in CH

Übersicht Vertiefungsstudium

Vier Richtungen

Im Vertiefungsteil des Studiums haben die Studierenden die Wahl zwischen vier verschiedenen thematischen Ausrichtungen. Sie entscheiden damit weitgehend selbst über ihre Studieninhalte. Jede Vertiefungsrichtung umfasst drei Module. Diese sind nicht aufeinander aufbauend und können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Die Vertiefungsrichtung kann unabhängig vom Ort der Immatrikulation gewählt werden.

Zusätzlich zu den 3 Modulen der gewählten Vertiefungsrichtung sind 2 Wahlmodule zu belegen, wobei mindestens eines aus der Gruppe der Wahlmodule Forschung stammen muss. Ein weiteres Modul kann aus den übrigen Vertiefungsrichtungen besucht werden. Die Wahlmodule Forschung vertiefen die grundlegenden Kenntnisse zu Forschungsmethoden aus den Basismodulen. Sie geben das nötige Rüstzeug für die schriftliche Projektarbeit und die Master-Thesis.

Zahlen rund ums Vertiefungsstudium

Im Vertiefungsstudium sind insgesamt 30 ECTS zu erarbeiten. Eine Vertiefungsrichtung beinhaltet drei obligatorische Module zu je 6 ECTS (also insgesamt 18 ECTS). Die restlichen 12 ECTS werden in Wahlmodulen erarbeitet, wobei ein Modul (6 ECTS) von den Wahlmodulen Forschung belegt werden muss. Ein weiteres Modul (6 ECTS) kann aus den nicht besuchten Vertiefungsrichtungen belegt werden.

Die vier Vertiefungsrichtungen

Bern: Gesellschaftlicher Wandel und die Organisation Sozialer Arbeit

Luzern: Sozialpolitik und Sozialökonomie

St. Gallen: Professions- und Methodenentwicklung

Zürich: Soziale Probleme, soziale Konflikte und Lebensführung

Qualifikationsrahmen Soziale Arbeit (QR SArb)

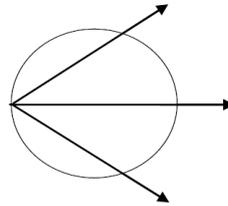
Version 5.1

Verabschiedet vom

Fachbereichstag Soziale Arbeit

In Lüneburg

am 4. Dezember 2008



„Der QR SArb steht somit grundsätzlich als ‚Bollwerk‘ gegen eine Zersplitterung der Sozialen Arbeit in viele Spezialqualifikationen. (...) Der QR SArb hat die Gemeinsamkeiten aller Differenzierungen vom Selbstverständnis als wissenschaftliche Disziplin abgeleitet. (...) Von hier aus werden Spezialisierungen der Praxis abgeleitet.“

Ulrich Bartosch, Vielfalt in der Einheit. Hochschulische Bildung zwischen Spezialisierung und Generalisierung. Überlegungen zur Qualifikationsbeschreibung in der Sozialen Arbeit, in: Björn Kraus u.a. (Hrsg.), Soziale Arbeit zwischen Generalisierung und Spezialisierung, Opladen u.a.: Barbara Budrich 2011, S. 78f.

II. Wie autonom sind Qualitätsversprechen der Hochschulen von Qualitätsanforderungen der Praxis?

Adressaten der Hochschulbildung sind ihre Stakeholder, primär die Studierenden.

Ihr Ziel ist die Vorbereitung auf das Unerwartete, Habitusformation als zentrales Versprechen akademischer Bildung.

Habitus ist nicht leer, nicht nur Möglichkeit, sondern auch ihre Erfüllung.

III. Warum ist die Promotionsfrage für die Soziale Arbeit ein zentraler Baustein der Disziplinbildung?

DHV gegen Doktor (FH)

Der Deutsche Hochschulverband (DHV) will das Promotionsrecht als ein Alleinstellungsmerkmal der Universität und ihr gleichstehender Hochschulen erhalten wissen und lehnt die Pläne der schleswig-holsteinischen Landesregierung, Fachhochschulen das Promotionsrecht zu verleihen, als unausgegoren und verfehlt ab. „Universitäten und Fachhochschulen haben verschiedene, sich ergänzende Aufgaben: auf universitärer Seite Grundlagenforschung und Bildung durch Wissenschaft, auf der Seite der Fachhochschulen anwendungsorientierte Forschung und pra-

xisnahe Ausbildung“, erläuterte der Präsident des DHV, Professor Dr. Bernhard Kempen. Das Promotionsrecht sei damit auch ein wesentliches Mittel zur Profilbildung der einzelnen Hochschularten. Die Verleihung des Promotionsrechts an Fachhochschulen würde zu einer Nivellierung der verschiedenen Hochschularten, einer Verwischung ihrer unterschiedlichen Aufgaben in Ausbildung und Wissenschaft und damit zu einer Schwächung des deutschen Wissenschaftssystems insgesamt führen. Kempen wies darauf hin, dass FH-Professoren ein doppelt so hohes Lehrdeputat wie

Universitätsprofessoren und damit weniger Zeit zur Forschung haben. Bei der Einwerbung der Drittmittel wiesen sie knapp ein Elftel des durchschnittlichen Drittmitelaufkommens eines Universitätsprofessors auf (2010: 23.400 gegenüber 261.700 Euro). Selbstverständlich müsse qualifizierten FH-Absolventen die Promotion an Universitäten ermöglicht werden. Statt das Promotionsrecht auszudehnen, müsse deshalb die Zusammenarbeit zwischen Fachhochschulen und Universitäten intensiviert werden.

IV. Welche Rolle spielen Soziale Gerechtigkeit und Menschenrechte für den Master Soziale Arbeit?

Definition of Social Work

The social work profession promotes social change, problem solving in human relationships and the empowerment and liberation of people to enhance well-being. Utilising theories of human behaviour and social systems, social work intervenes at the points where people interact with their environments. Principles of human rights and social justice are fundamental to social work.

(...)

Theory

Social work bases its methodology on a systematic body of evidence-based knowledge derived from research and practice evaluation, including local and indigenous knowledge specific to its context.

Adopted by the IFSW General Meeting in Montréal, Canada, July 2000

<http://ifsw.org/policies/definition-of-social-work/>

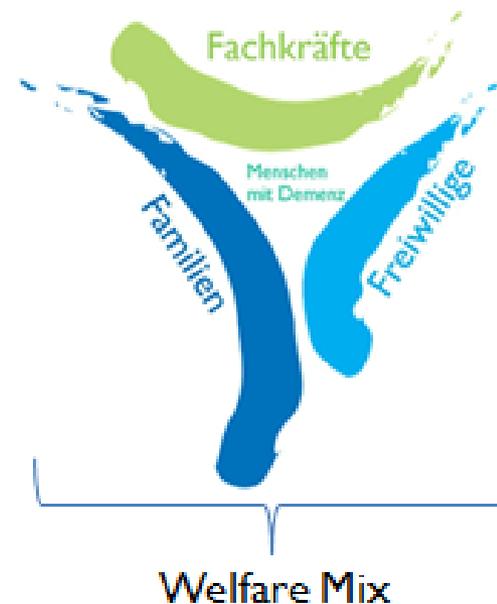
V. Ist Koproduktion für die Soziale Arbeit als Konzept unverzichtbar



Koproduktionsdreieck

Arbeitshypothese KoAlFa

- Erst die Vernetzung der drei bestehenden Hilfesysteme lässt bedürfnisgerechte Hilfen entstehen und entlastet die einzelnen Akteure
- analytische Gleichrangigkeit der Hilfesysteme





Care-Work durch Familien und Freiwillige

Das **Dreieck der Koproduktion** wird von drei Akteursgruppen gebildet, den Fachkräften, den Familien und den Freiwilligen. Dieser Blickwinkel ist keineswegs selbstverständlich, gerade die Freiwilligen und das Gemeinwesen selbst werden oft nur am Rande erwähnt. Es erscheint vor allem aus analytischen Gründen ratsam alle drei Gruppen gleich ursprünglich zu betrachten:

- die **Familien** sind das traditionelle und noch heute quantitativ dominierende Hilfesystem im Care-Sektor, im Feld der intensiven Sorge;
- die **Freiwilligen** repräsentieren die Solidarität über die Familiengrenzen hinaus, sie waren die Vorboten der Professionalisierung im Sozial- und Gesundheitssystem und betten sie zugleich in eine lebendige Bürgergesellschaft ein;
- die **Fachkräfte** schließlich sind das Resultat der Professionalisierung, sie repräsentieren den Stand der Forschung und das kollektive Erfahrungswissen einer arbeitsteiligen Spezialisierung.

Drei Ebenen

Koproduktion in der Politik (Makroebene)

Koproduktion der Hilfesysteme (Mesoebene)

Koproduktion mit Klienten (Mikroebene)

Die Summe der Fragen:

Die nicht-sozialarbeiterischen Grundlagen der Sozialen Arbeit als historische Konstitutionsbedingung annehmen kann heißen:

- von den „Bezugswissenschaften“ zu lernen,
- das Theorie-Praxis-Problem als Vermittlungsproblem aufzugreifen
- den Master Soziale Arbeit als Chance zur Professionalisierung der Sozialen Arbeit zu nutzen